

STELLUNGNAHME ZUM ANTRAG	Gremium:	36. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	24.04.2007 997 12 a öffentlich
SPD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 5
vom: 27.03.2007 eingegangen: 28.03.2007		
Kleinseeäckersiedlung: Schutz der Kinder auf dem Spielplatz		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Vorrangiges Anliegen ist die Errichtung eines Ballfangzaunes zwischen Bolzplatz und Kinderspielbereich. Er kann aus dem Sammelansatz Kinderspielplätze finanziert werden. Weitere Maßnahmen, wie Aufstellen eines zweiten Tores, sind nicht dringend. Sie werden bis zum Sommer 2007 mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort besprochen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
8.000 €		8.000 €			
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Es ist sicher problematisch, dass zwischen dem Spielplatz und dem Bolzplatz keine geeignete Schutzvorrichtung vorhanden ist. Sinnvoll wäre es, einen Ballfangzaun mit 3 m Höhe auf 12,50 m Länge zu errichten.

Wenn es die Kinder und Jugendlichen der Siedlung wünschen, könnte ein zweites Tor aufgestellt werden. Dies bedeutet aber, dass dann der Basketballständer im südlichen Teil des Platzes nicht mehr gleichzeitig bespielt werden könnte. Dies wird mit den Jugendlichen besprochen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen sind ca. 8.000 € erforderlich.